

Ziele der Stiftung

Die „Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen“ konkretisiert den politischen Willen, welcher in der am 26. Juni 1998 vom Grossen Rat des Kantons Wallis angenommenen Charta der nachhaltigen Entwicklung festgehalten ist und sorgt für die Umsetzung der in diesem Text formulierten Grundsätze.

In diesem Sinn verfolgt die Stiftung die folgenden Ziele:

1. Förderung, Unterstützung und Aufwertung der Projekte für eine nachhaltige Entwicklung der Bergregionen im Wallis, in der Schweiz und in der Welt, wobei insbesondere jene Projekte berücksichtigt werden, die zur Steigerung der Lebensqualität der Bergbewohner beitragen;
2. Beitrag zur Reflexion aller Akteure der nachhaltigen Entwicklung (aus den Kreisen des Umweltschutzes, der Wirtschaft, des Sozialwesens, der Kultur und der Politik) über die Notwendigkeit, die nachhaltige Entwicklung in ihre Politik einzubeziehen;
3. Beitrag zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen betreffend die nachhaltige Entwicklung;
4. Sicherstellen der Kontrolle über die Verwirklichung der von den betroffenen Akteuren in die Wege geleiteten Projekte für eine nachhaltige Entwicklung und Unterstützung der Verbreitung der Erfahrungen aus diesen Projekten;
5. Sicherstellung der wissenschaftlichen Beobachtung der nachhaltigen Entwicklung, namentlich dank einer möglichst engen Zusammenarbeit mit Fachinstanzen;
6. Sich bereithalten, als Bezugs-, Begegnungs-, Ausbildungs- und Forschungsstätte für alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Förderung der nachhaltigen Entwicklung zu dienen;
7. Förderung sämtlicher Aktivitäten in Richtung nachhaltige Entwicklung der Bergregionen.